https://blz.li/3s36

LeineBlitz
blitzschnell informiert

PATTENSER FEUERWEHREN ÜBEN DIE BRANDBEKÄMPFUNG AN DER SCHÜTZENALLEE

Veröffentlicht am 18.05.2018 um 08:47 von Redaktion LeineBlitz

Am Mittwoch fand eine Alarmübung der Feuerwehren der Stadt Pattensen in der Schützenallee statt. Gegen 18.30 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus der Kernstadt, Koldingen und Oerie alarmiert. . Als Einsatzstichworte wurden "Feuer in einem Einfamilienhaus" und "mehrere eingeschlossene Personen" auf die Funkmeldeempfänger der Feuerwehrangehörigen übertragen. Das Übungsszenario wurde vom stellvertretenden Ortsbrandmeister der Feuerwehr Pattensen, Ulrich Fleischmann ausgearbeitet. Ein großer Dank gilt der Familie Jausch für die Zurverfügungstellung eines zum Abriss vorgesehenen Wohnhauses. Neben den eingesetzten Feuerwehrkräften aus Pattensen, Koldingen und Oerie wurden Kameraden der Ortsfeuerwehr Hiddestorf als Statisten zur realistischen Übungsdarstellung eingesetzt. Fünf Nebelmaschinen vom Keller bis zum Dachgeschoss ließen keine "Sicht" im inneren des Übungsobjektes zu.Die insgesamt 60 Einsatzkräfte hatten primär die Aufgabe die insgesamt sechs eingeschlossenen Personen aus dem Gebäude zu befreien sowie sekundär das simulierte Feuer zu bekämpfen. Über eine Steckleiter konnte innerhalb weniger Minuten nach Alarmierung ein Erstzugang zum Obergeschoss geschaffen werden. Insgesamt acht Einsatztrupps unter Atemschutz drangen nacheinander durch den Eingangsbereich im Hochparterre sowie in das Untergeschoss vor. Ein simulierter Notfall eines Feuerwehrmannes unter Atemschutz im Innenangriff erweiterte die Übungslage zusätzlich. Das Gebäude wurde systematisch nach den "eingeschlossenen" Personen abgesucht. Mit Hilfe von Tragen, Rettungstüchern oder bloßer Muskelkraft konnten die vermissten Personen aus dem Gebäude verbracht werden. Zeitgleich wurde eine Wasserversorgung aufgebaut und mit drei Strahlrohren das "Feuer" bekämpft. Etwa eine Stunde nach der Alarmierung gab Ulrich Fleischmann den Befehl "Zum Abmarsch fertig" und beendete somit die Übung. Alle Beteiligten waren mit der Abarbeitung der Einsatzlage zufrieden. Die gute Zusammenarbeit von drei Ortsfeuerwehren sowie der eingesetzten Atemschutztrupps im Innenangriff ist eine Bestätigung der kontinuierlichen Ausbildung an allen Feuerwehrstandorten im Stadtgebiet Pattensen. Positive Randnotiz: Zivilcourage die sicherlich nicht nur durch den hippokratischen Eid erzeugt wurde zeigte ein in Pattensen wohnender Arzt. Durch die Sirenenalarmierung und die mit Martinshorn anrückenden Fahrzeuge wurde er auf die für ihn reale Einsatzlage aufmerksam und eilte zur Einsatzstelle um zu helfen.